

ANHANG D

Vorbildliche Beispiele für die Nutzung digitaler Technik

- A. Ein junger Mann hat große Schwierigkeiten mit Schreiben und Lesen. Sein Smartphone liest ihm alles was er lesen möchte vor und er kann Fragen und Antworten einsprechen. Schlagwort Unterstützende Kommunikation (UK).

- B. In einer Werkstatt klebt auf dem Geschirr-Spüler ein QR-Code. Wenn man den einscann bekommt man eine gut bebilderte Anleitung, wie das Gerät zu befüllen und zu bedienen ist. Man kann zu jeder Zeit unnötige Punkte (z.B. Teller einräumen) überspringen oder auch zurückspringen, wenn man meint etwas vergessen zu haben.

- C. Menschen mit kognitiven Einschränkungen können an Tagungen/Seminare in schwerer Sprache teilnehmen und mitwirken. Ein Dolmetscher für leichte Sprache übersetzt direkt das Gesagte in leichte Sprache. Der Nutzer muss nur sein Headset aufsetzen und somit integriert ohne das für andere die Zwischentöne und komplexeren Sachverhalten beschnitten sind.

- D. Eine Frau kauft das meiste das sie benötigt online. Sie selbst ist nicht oder nur sehr eingeschränkt in der Lage einkaufen zu gehen oder überhaupt unter Menschen aktiv zu sein. Das bringt für sie zwei Vorteile: 1. Sie kann in ihrem Tempo und eigenständig die Waren aussuchen und es ist ein Feld im Leben weniger, in dem sie auf Hilfe angewiesen ist. 2. Die bewilligten Betreuungsstunden setzt sie lieber für andere Aktivitäten als Einkaufen ein, z.B. Museum, Eisdielen, Musikabende.

- E. Ein Mann hatte immer Sorge, sich zu verirren und Maps ist für ihn zu kompliziert. Mit einem Programm wurde eine App geschrieben, in der er zusammen mit seiner Assistenz Wege einmal gemeinsam abläuft, an markanten Stellen Fotos macht und sich Abbiegungen notiert. Dies wird dann in der App erfasst und er kann seinen Weg anhand dessen künftig angstfrei alleine gehen. Schlagwort Ambient Assisted Living (AAL)

- F. Ein junger Mann scannt die für das Amt notwendigen Unterlagen ein und faxt sie dort hin. Das spart ihm viele mühsame und langatmige Wege.